

Camping und Caravaning in Kärnten



Raus aus dem Wohnwagen und direkt rein ins Wasser. Die Campingplätze an den Kärntner Seen bieten neben idyllischen Wasserplätzen auch tolle Sportangebote, Kinderprogramm und Ausflüge in die nahen Berge.

Credit: Kärnten Werbung
Fotograf: Rodach

Utl.: Vom Wohnwagen in den Wanderbus =

Velden (TP/OTS) - Wunderschön gelegene Seen mit glasklarem Wasser, hohe Berge, sanfte Wiesen. Die Natur in Kärnten ist nicht nur vielfältig, sondern auch wunderschön. Ideal für alle, die sich gerne draußen bewegen. Ideal auch für Familien. Eine preiswerte wie attraktive Möglichkeit, die Ferien in Kärnten zu verbringen ist ein Urlaub auf dem Campingplatz.

Mit dem Zelt direkt am See - 3 Tage für 30 Euro

Zelt, Wohnwagen oder Camper direkt an einem der Kärntner Seen aufstellen - kein Problem auf den vielen Strandcampingplätzen im südlichsten Bundesland Österreichs. In den Monaten Mai und Juni und noch einmal im September und Oktober bieten 21 der 110 Kärntner Campingplätze ihren Gästen ein tolles Paket: Drei Tage für nur 30 Euro für zwei Personen (exklusive Ortstaxe, Umweltabgabe und Strom). Neben attraktiven Rabatten und eigenem Strand locken die Campingplätze aber auch mit Sportangeboten und Kinderprogrammen. Eine Auflistung der teilnehmenden Betriebe gibt es auf <http://www.camping.at>.

Strandcamping Turnersee Breznik gratis für Kinder

Der Campingplatz Breznik in Südkärnten ist besonders für Familien interessant: Kinder bis 14 Jahre übernachten zwischen dem 10. Juli und dem 15. August gratis. Tagsüber können sie hier reiten, surfen, Tennis spielen, an einem Indianerfest oder einer Camping-Olympiade

teilnehmen. Die Erwachsenen können sich derweil mit Nordic Walking, Qi Gong und Tai Chi fit halten. Ideal nicht nur für gestresste Eltern, sondern auch für mitreisende Großeltern. Die zahlen übrigens im selben Zeitraum für eine Woche nur 95 Euro.

Triathlon und Radrennen am Strandcamping Anderwald

Ganz idyllisch liegt der Campingplatz Anderwald am Faaker See. Vom 19. bis 27. Juni findet hier eine Radwoche für besonders aktive Camper statt. Das Programm umfasst sechs Gruppentouren und zwei Einzeltouren. Mit dem Rad kommen die Teilnehmer an anderen Kärntner Seen vorbei und fahren die Villacher Alpenstraße hinauf bis auf 1.300 Meter. Begleitet werden die Touren von Triathlet und Buchautor Dr. Hermann Anshwer. Acht Nächte auf dem Campingplatz inklusive Strom, Warmwasser, allen Abgaben und Halbpension kosten 330 Euro für zwei Personen.

Vom See hinauf in die Berge: Mit dem Wanderbus CO2-Emissionen sparen

Wer auch mal in die Berge hinauf möchte, kann seit diesem Sommer das eigene Auto getrost auf dem Campingplatz stehen lassen. Und wer direkt zwischen Großglockner und Hochalmspitze Urlaub macht, kann sogar bequem mit der Bahn anreisen. Denn der Shuttle-Dienst der Nationalpark-Region bringt die Gäste von den Bahnhöfen Mallnitz-Obervellach und Spittal- Millstätter See direkt in ihre Unterkünfte. Ein Aufenthalt in den Alpen ist ab diesem Sommer dann nicht mehr nur gesund und schön, sondern er beruhigt auch noch das Gewissen. Denn ab dem 21. Juni fährt der klimafreundliche Wanderbus zu über 30 ausgewählten Ausflugs- und Wanderzielen. Und dabei werden immerhin über 3.000 Tonnen CO2-Emissionen eingespart. Zudem warten an vielen Wanderbus-Haltestellen speziell ausgebildete Nationalpark-Ranger und Bergführer. Wer möchte, kann sich ihnen anschließen und lernt so die schönsten Ecken des Nationalparks kennen, oder erklimmt in sicherer Gemeinschaft einen Dreitausender.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Urlaubsinformation Kärnten
Mag. Susanna Brunner
Casinoplatz 1
A-9220 Velden

Tel.: +43 (0)4274 52100-34
mailto:susanna.brunner@kaernten.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4570/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2010-05-28/12:23

281223 Mai 10

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20100528_TPT0005